



Newsletter 3 / 2024

Dieser Newsletter erscheint alle 3 Monate neu !

Was tut sich beim MSC 2024 ?

12.01.2024

MSC St. Ilgen e.V. im ADAC
Jahresmitgliederversammlung

13.01.2024

Einladung der MSC Eventhelfer
Wintervariete in Heidelberg

02.03.2024

Arbeitstagung des ADAC Nordba-
den, in Mosbach

23.03.2024

Mitgliederversammlung des ADAC
Nordbaden, in Karlsruhe

04.07.2024

MSC Fahrradturnier mit dem ADAC
und der Geschwister Scholl Schule

27.06.2024

Verkehrserziehung mit ADACUS
und Mini Biker Kurs
Evangelischer Kindergarten
Probsterwald

29.06.2024 ab 17:00 Uhr

MSC Grillfest am Clubhaus

28.07.2024

40. Radtouristikfahrt / RTF
" Kurt Sattel Rundfahrt "

29.08.2024

Leimener Ferienprogramm

14. bis 16.09.2024

St. Ilgener Straßenkerwe

27.10.2024

Vereinsausflug, Busfahrt nach Bo-
chum zum Musical
"Starlightexpress"

17.01.2025

MSC St. Ilgen e.V. im ADAC
Jahresmitgliederversammlung

Wie kann ich am besten meinen Club unterstützen !

Die natürlichste Art wäre die aktive
Teilnahme am Clubgeschehen und
den Clubaufgaben.



Sicherlich lässt sich das nicht immer
realisieren, wofür die Club-
Verantwortlichen auch Verständnis
haben.

Wie kann ich meinem Club sonst
noch helfen? Wer es noch nicht ge-
tan hat, übermittelt uns bitte seine e-
Mail Anschrift. Ihr spart dem Club
Portokosten und Ihr werdet schneller
über Neuigkeiten unterrichtet.

msc-stilgen@gmx.de

**Immer am Freitag ab
20:00 Uhr, trifft man
sich zum MSC Stamm
-tisch im MSC Club-
haus.**

**Sollte der Freitag ein
Feiertag sein, findet
kein Clubabend statt!**

[Das Wort trifft anklicken](#)

*Lasst die Redaktion wissen was
Euch gefällt oder missfällt. Denn
nur so können wir besser werden.*



Liebe Mitglieder !

Soweit man es bisher überblicken
kann, haben wir Corona im Großen
und Ganzen glücklich hinter uns
gebracht.

Es sollte wieder ein normales Le-
ben, mit Sport und normalen
Zusammenkünften möglich sein.

Das Clubhaus ist wieder geöffnet.
Es finden wie gewohnt wieder jeden
Freitag ab 20:00 Uhr die wöchentli-
chen Clubabende statt.

Die geplanten Aktivitäten und die
dazugehörigen festen Termine kön-
nen Sie aus der linken Spalte ent-
nehmen. Diese werden ständig auf
den neusten Stand ergänzt.

Termininformationen finden Sie
auch auf der MSC Homepage unter
dem Reiter "Termine"

Wir begrüßen als neues Mitglied:

Christa Köhler

1. Vorstandssitzung im Clubhaus!
am Do. den 16.02.2023, 19:30 Uhr;

2. Vorstandssitzung im Clubhaus!
am Mo. den 08.05.2023, 19:30 Uhr;

3. Vorstandssitzung im Clubhaus!
am Mo. den 23.09.2023, 19:30 Uhr

4. Vorstandssitzung im Clubhaus!

Sonntag, den 28. Juli 2024

Hallo Freunde des Radsportes.

Am Sonntag, den 28. Juli 2024, startet die 40. Radtouristikfahrt „Kurt Sattel Rundfahrt“ des MSC St. Ilgen. Die Startzeit beginnt ab 08:00 Uhr. Start und Ziel ist unser Clubhaus neben der Kurpfalzhalle, in 69181 Leimen Pestalozzistraße. Für Wertungsfahrer wichtig. Die RTF wird auch als Sternfahrt gewertet. Für anreisende mit dem Pkw, sind unmittelbar am Start ausreichend Parkplätze vorhanden. Die Möglichkeit zum Duschen ist in der anliegenden Kurpfalzhalle gewährleistet. Die RTF ist aufgeteilt in eine 40 km, 80 km und 115 km Strecke. Es sind zwei Kontroll- und Verpflegungsstellen eingerichtet. An Start und Ziel ist man bestens für das leibliche Wohl der Teilnehmer vorbereitet. Die drei, an Teilnehmern größten Gruppen,



erhalten je einen Pokal. Über die MSC Homepage, msc-stilgen.de, kommen Sie direkt zum Flyer der Veranstaltung. Hier sind alle nötigen Daten und Streckenpläne ersichtlich. Wer über ein Navigationsgerät verfügt, kann sich hier die GPS-Daten herunterladen. Ansonsten sind alle drei Strecken ausgeschildert. Die Veranstaltung ist für alle Fahrradmodelle zugelassen. Es besteht Helmpflicht. Jede(r) Teilnehmer/in muss ausreichend Haftpflicht und unfallversichert sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Jede(r) fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.

40. Radtouristikfahrt "Kurt-Sattel-Rundfahrt" des MSC St. Ilgen e.V. im ADAC

Bereits um 07:30 Uhr, wollten sich die ersten Starter am Sonntag den 28. Juli 2024, zur 40. Radtouristikfahrt des MSC St. Ilgen „Kurt Sattel Rundfahrt“, beim Clubhaus in St. Ilgen an der Pestalozzistraße, neben der Kurpfalzhalle, in die Startlisten eintragen. Heuer kam zum ersten Mal die neue BDR App zum Einsatz. Hier wird die Leistung von BDR Lizenzfahrern über ein Handy elektronisch erfasst. Die Wetterbedingungen waren für Radler an diesem Sonntag ideal. Die meisten Starter stärkten sich vor der Abfahrt mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. Hier ein Dank an all die MSC Mitglieder für ihre zahlreichen Kuchenspenden. Bereits um 09:00 Uhr waren 120 Radler auf den drei Strecken 40, 80 oder 115 km unterwegs. Zum Ende sollten es 176 Fahrer werden. Das Gro war mit einem Rennrad am Start. Aber auch Tourenräder und E-Biks waren zusehen. Zwischen 12:30 Und 13:00 Uhr kamen die ersten von der 115 km Strecke zurück. Hier wartete je nach Geschmack eine XXL Bratwurst, eine XXL heiße Wurst oder eine gebratene Rindswurst je mit einem Brötchen und ein kühles Getränk auf die Fahrer. Wer es süß wollte konnte sich nochmals mit einem Stück Kuchen stärken. Um 14:00 Uhr nahm der 1. Vorsitzende Wolfgang Seipp die Siegerehrung in den Gruppenwertungen vor und übereichte die ausgelobten Pokale. 3. Sieger wurde RSC Wiesloch mit 11 Startern. Da kein Fahrer von diesem Team mehr anwesend war, nahm Peter Brand den Pokal entgegen. Dieser kam eigens zu der Veranstaltung um mit seinem Freund und früheren Weggefähr-



ten Günter Haritz (Olympiasieger von 1972 und zweimaliger Weltmeister) von den vergangenen aktiven Rennradzeiten zu plaudern. 2. Sieger wurde der RSV Schwetzingen mit 14 Fahrern. Zum vierten Mal in Folge sicherte sich der RSC Nußloch mit einer 19 Fahrer starken Gruppe den 1. Platz und somit den größten Pokal. Dass es immer wieder Spaß macht beim MSC St. Ilgen an den Start zu gehen, zeigt die Tatsache, dass die letzten um 16.30 Uhr das Clubgelände verließen. Ein besonderes Dankeschön gilt all den MSC Mitgliedern, die im Vorfeld bei den Planungen, den Streckenausschilderungen und am Tag der Veranstaltung geholfen haben und somit zum Gelingen der 40. Radtouristikfahrt des MSC St. Ilgen beigetragen haben.

Der Vorstand

Eine Panne stoppte die Radler nur kurz

MSC St. Ilgen lud zu seiner 40. Radtouristikfahrt – Großteil wählte Route über 115 Kilometer
Rhein-Neckar-Zeitung, Ausgabe vom 30. Juli 2024

Leimen-St. Ilgen. (agdo) Nach wenigen Metern war die Fahrt vorbei – zumindest für einige Minuten. Denn einer der Wieslocher Fahrradfahrer war kurz nach dem Start über Glasscheiben gefahren – das

Resultat war ein platter Reifen. Sein Fahrrad wurde kurzerhand umgedreht und der Schlauch vor Ort gewechselt. Die Gruppe nahm es mit Humor, waren die Teilnehmer doch gerade mal von der Kur-

pfalzhalle bis zur Aegidiushalle gekommen, als der Vorfall geschah. Fachmännisch war der Schlauch innerhalb weniger Minuten gewechselt und die Fahrt konnte weitergehen.

Es war die mittlerweile 40. Radtouristikfahrt des Motorsportclubs (MSC) St. Ilgen, die sogenannte „Kurt-Sattel-Rundfahrt“. Die Radfahrer hatten bestes Wetter: Die Nacht zuvor hat-

te es geregnet und am Vormittag war es noch angenehm frisch. Ins Schwitzen kamen die Sportler im Laufe der Fahrt dennoch. An den Start gegangen seien 120 Teilnehmer, erzählte Vereinsvorsitzender Wolfgang Seipp. Das seien erfreulich viele und man sei sehr zufrieden. Drei Touren standen zur Auswahl: Die kurze Tour betrug 40, die mittlere 80 und die lange Tour 115 Kilometer. Die meisten Teilnehmer wählten als ambitionierte Radsportler die lange Strecke. Die Rundfahrt startete um 8 Uhr am Vereinsheim des MSC St. Ilgen an der Kurpfalzhalle, die meisten sportlichen Radlergruppen waren kurz vor 9 Uhr da und fuhren dann auch gleich los. Die Teilnahme war für jeden möglich; Jugendliche unter 16 Jahren durften nur in Begleitung Erwachsener fahren.

Die Strecken waren entlang der Routen ausgeschildert. Man konnte auch mit E-Bikes und Pedelecs fahren – und sofern es Radwege entlang der Routen gab, sollten diese genutzt werden. Die Fahrräder sollten selbstverständlich der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entsprechen. Gewertet wurde die „Kurt-Sattel-Rundfahrt“ auch als Sternfahrt.



Schon die Räder sowie die Outfits waren Indizien dafür, dass viele der Teilnehmer der Rundfahrt ambitionierte Radsportler sind. Foto: A. Dorn

Verlinkung zum Bericht über die RTF auf der Internetzeitung "Leimen Lokal"

<https://leimenblog.de/kurt-sattel-rundfahrt-des-msc-st-ilgen-176-starter-rsc-nussloch-staerkstes-team>



Schulwegsicherheit in Leimen durch den ADAC Nordbaden !

Der MSC St. Ilgen e.V. im ADAC, konnte dem Schulamt der Stadt Leimen, vertreten durch Frau Carla Bonelli, 8 kostenlose Schulwegbanner vom ADAC Nordbaden vermitteln. Die Banner wurden bereits rechtzeitig an neuralgischen Punkten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen St. Ilgen und Gauangelloch durch die Technischen Betriebe der Stadt Leimen, für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar aufgestellt. Die Örtlichkeiten sind.:

1. Ortseingang Leimen aus Richtung Heidelberg kommend, ehemals B3;
2. Ortseingang Leimen aus Richtung Schwetzingen kommend, am Kreisverkehr Schwetzingener Straße / Stralsunder Ring;
3. Ortseingang Leimen aus Nußloch kommend, alte B3, Endhaltestelle der HSB;
4. Ortseingang Leimen aus Richtung St. Ilgen kommend, St. Ilgener Straße vor dem dortigen Kreisverkehr;
5. Ortseingang St. Ilgen aus Richtung Nußloch kommend, Theodor Heuss Straße / K 4156;
6. St. Ilgen in Höhe des Waldfriedhofes an der K 4156 von Sandhausen kommend;
7. Ortseingang Gauangelloch aus Richtung Gaiberg kommend, an der K 4161;
8. Ortseingang Gauangelloch aus Richtung Schatthausen kommend an der K 4160;

Somit ist sichergestellt, dass sich die Fahrzeugführer frühzeitig auf die Situation von neu eingeschul-ten Kindern nach Ende der Sommerferien, im täglichen Fahrverkehr einstellen können. Nach einer gewissen Nachlaufzeit werden die Banner durch die TBL wieder entfernt und bis zum Gebrauch im nächsten Jahr ordentlich verwahrt. Desweiteren wurden durch den MSC St. Ilgen beim ADAC Nordbaden 150 Broschüren des „ADAC Schulwegratgeber“ geordert und dem Schulamt Frau Bonelli übergeben. Diese sollen in den drei Grundschulen zum Schulstart für die Eltern aufgelegt werden. Somit konnte der MSC St. Ilgen als Ortsclub des ADAC Nordbaden einen erheblichen Anteil zur Schulweg-sicherung bei den neu eingeschul-ten 1. Klässlern, aber auch der anderen Schülerinnen und Schülern beitragen. Am 06. September 2024, soll bei einem Pressetermin die ordentliche Übergabe der Banner an die Stadt Leimen bzw. Herrn Oberbürgermeister Ehret erfolgen. W.S.



Übergabe der ADAC Schulwegbanner an die Stadt Leimen !

Freitag, den 06. September 2024



Bei der offiziellen Übergabe der acht ADAC Schulwegbanner an die Stadt Leimen bzw. an Herrn Oberbürgermeister John Ehret, am 06.09.2024, stellvertretend an der Alten B 3, Stadteinfahrt in Leimen von Nußloch kommend, war auch der Gründervater des MSC St. Ilgen e.V. im ADAC, das Ehrenmitglied, Ehrenvorsitzende und aktive Beisitzer Franz Purkart mit anwesend. Hier abgebildet mit Herrn Ehret und dem amtierenden Vereinsvorsitzenden Wolfgang Seipp bei der Übergabe der Banner. Bilder Leimen Blog



Öffentlicher Bericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 19.09.2024 über die Übergabe der 8 ADAC Schulwegbanner an die Stadt Leimen :

Für einen sicheren Start ins neue Schuljahr

MSC St. Ilgen übergab der Stadt Leimen ein Schulwegbanner, das zur Rücksichtnahme aufruft

Leimen. (agdo) Die Schule hat begonnen. In Leimen samt den Stadtteilen, wie in anderen Orten der Region auch, machen Schulwegbanner dieser Tage die Autofahrer darauf aufmerksam, besondere Rücksicht auf die Schüler zu nehmen.

Wie zu Beginn jedes Schuljahres sind Erstklässler unterwegs, die vielleicht noch etwas unsicher im Straßenverkehr sind. Der Motorsportclub (MSC) St. Ilgen hat vom ADAC Nordbaden kostenlose Schulwegbanner bekommen, aufgestellt wurden sie rechtzeitig an allen wichtigen Punkten im Stadtgebiet Leimen

sowie in den Stadtteilen St. Ilgen und Gauangelloch.

Damit sei sicher gestellt, dass Autofahrer sich frühzeitig auf die Situation von neuen Schülern im Straßenverkehr einstellen und Rücksicht nehmen können, sagte Wolfgang Seipp, der Erste Vorsitzende des MSC St. Ilgen. Die Banner wurden rechtzeitig von den Technischen Betrieben der Stadt Leimen vor Ende der Sommerferien aufgestellt und nun gab es die offizielle Übergabe der Banner an die Stadt Leimen. Oberbürgermeister John Ehret freute sich darüber sehr und be-

tonte, wie wichtig Rücksichtnahme und Vorsicht seitens der Autofahrer besonders für die neuen Schüler seien.

Freilich müssten auch die Schüler wachsam und aufmerksam sein. Acht Schulwegbanner gibt es insgesamt in Leimen samt Stadtteilen, diese befinden sich unter anderem an den Ortseingängen Leimen aus Heidelberg kommend sowie aus Richtung Schwetzingen und aus Nußloch kommend. Weiterhin am Ortseingang St. Ilgen aus Richtung Nußloch kommend und am Ortseingang Gauangelloch aus Richtung Gaiberg sowie Schatthausen

kommend. Der St. Ilgener MSC hatte Carla Bonelli vom Hauptamt beziehungsweise von der Schulverwaltung der Stadt die Banner vermittelt. Sie sollen dort eine Weile bleiben und werden dann nach Ab-

hängen nächstes Schuljahr wieder aufgehängt. Weiter gab es 150 Broschüren „ADAC Schulwegratgeber“ für die Schulen. Der MSC St. Ilgen hatte diese beim ADAC Nordbaden angefordert.



Wolfgang Seipp (v.l.) und Franz Purkart übergaben das Banner an John Ehret. Foto: A. Dorn

Bericht des MSC St. Ilgen in der Rathausrundschau vom 20.09.2024 über die Übergabe der 8 ADAC Schulwegbanner an die Stadt Leimen :

Rathaus-Rundschau Leimen · 20. September 2024 · Nr. 38

| 27

MSC St. Ilgen e.V. Motor-Rad-Touristik



Wie der ADAC Nordbaden und der MSC St. Ilgen zur Schulwegsicherheit in Leimen beiträgt!

Der MSC St. Ilgen e. V. im ADAC, konnte dem Schulamt der Stadt Leimen, vertreten durch Frau Carla Bonelli, 8 kostenlose Schulwegbanner vom ADAC Nordbaden vermitteln. Die Banner wurden bereits rechtzeitig an neuralgischen Punkten des Stadtgebietes und seinen Ortsteilen St. Ilgen und Gauangelloch durch die Technischen Betriebe der Stadt Leimen, für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar aufgestellt.



Foto: Leimen Blog

Die Örtlichkeiten sind.:

1. Ortseingang Leimen aus Richtung Heidelberg kommend, ehemals B3;
2. Ortseingang Leimen aus Richtung Schwetzingen kommend, am Kreisverkehr Schwetzinger Straße/Stralsunder Ring;
3. Ortseingang Leimen aus Nußloch kommend, alte B3, Endhaltestelle der HSB;
4. Ortseingang Leimen aus Richtung St. Ilgen kommend, St. Ilgener Straße vor dem dortigen Kreisverkehr;
5. Ortseingang St. Ilgen aus Richtung Nußloch kommend, Theodor-Heuss-Straße/K 4156;
6. St. Ilgen in Höhe des Waldfriedhofes an der K 4156 von Sandhausen kommend;
7. Ortseingang Gauangelloch aus Richtung Gaiberg kommend, an der K 4161;
8. Ortseingang Gauangelloch aus Richtung Schatthausen kommend an der K 4160

Somit konnte sichergestellt werden, dass sich die Fahrzeugführer frühzeitig auf die Situation von neu eingeschulerten Kindern nach Ende der Sommerferien, im täglichen Fahrverkehr einstellen können.

Bei der offiziellen Übergabe der acht ADAC-Schulwegbanner an die Stadt Leimen bzw. an Herrn Oberbürgermeister John Ehret, am 06.09.2024, stellvertretend an der Alten B3, Stadteinfahrt in Leimen von Nußloch kommend, war auch der Gründervater des MSC St. Ilgen e. V. im ADAC, das Ehrenmitglied, Ehrenvorsitzende und aktive Beisitzer Franz Purkart, vom Autohaus Purkart in St. Ilgen, mit anwesend. Hier abgebildet mit Herrn Ehret und dem amtierenden Vereinsvorsitzenden Wolfgang Seipp.

W.S.

Straßenkerwe 2024 in St. Ilgen !

Samstag, den 14. bis 16. September 2024

Mit diesem Team war der MSC St. Ilgen auch 2024 wieder erfolgreich am Kerweumzug beteiligt.



Auf dem Kerweplatz selbst waren wir natürlich auch mit dem Langoschwagen der Familie Steiner an allen drei Tagen vertreten.



Dass wir als Team beim Kerweumzug auch die Aufmerksamkeit der öffentlichen Presse erreicht haben, zeigt der Bericht in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 16. Sept. 2024.

Ehrets acht Jahre Probezeit laufen

In St. Ilgen ist die bunte mehrtägige Kerwe des Leimener Stadtteils eröffnet worden – „Frösche“ spotten



Ehrets Diljemer Kerwefassanstich-Premiere (o.l.), Soulfisch-Musik (u.l.) und der Umzug waren Highlights von St. Ilgens Kerwe. F.: A. Dorn (2)/Alex

Von Agnieszka Dorn

Leimen-St. Ilgen. Einen „Bauarbeiterhut“ mit dem Spruch „Hier trinkt der Chef persönlich“ gab es für Oberbürgermeister John Ehret. Zudem wurde Ehret darauf aufmerksam gemacht, dass er nun in einer achtjährigen Probezeit für die Bevölkerung der Stadt Leimen sei – Ehret nahm die Herausforderung an. Am Wochenende ging die „Diljemer“ Kerwe über die Bühne – zugleich war es John Ehrets „Feuertaufe“, denn mag Ehret zwar als Bürgermeister von Mauer etliche Fassanstiche gemacht haben, bei der Diljemer Kerwe war es sein erster als OB der Stadt Leimen. Ehret bestand. Mit zwei kräftigen Schlägen saß der Hahn im Fass, das Freibier floss – die mehrtägige Diljemer Kerwe war somit offiziell eröffnet.

Die achtjährige Probezeit nehme er gerne an, meinte John Ehret mit einem Augenzwinkern bei der offiziellen Eröffnung am Rathausplatz in St. Ilgen am Samstagnachmittag. Klasse fand Ehret es, dass diese in Dilje startet – zumindest wurde es ihm bei der Diljemer Kerwe gesagt. Bei der offiziellen Eröffnung waren auch Bürger-

meisterin Claudia Felden und etliche Stadträte da. Ehret dankte allen Vereinen, Teilnehmern, Ehrenamtlichen und Schaulustigen am Straßenrand zu und diese zurück. In der Sonne war es auch mit Pullover und Jacke nicht zu warm, aber eben auch nicht zu kalt. Und es regnete nicht. Die Umzugsteilnehmer hatten sich einiges einfallen lassen und hatten Herzblut reingesteckt. Begleitet wurde der bunte Zug von der Feuerwehr.

Der ganze Ort schien auf den Beinen zu sein. Vor der offiziellen Eröffnung der Kerwe fand ein Umzug statt. Insgesamt machten 17 Vereine und Musikgruppen mit. Auch die Kerweborscht Ralph Panzer, Klaus Häuseler und Stefan Riemsperger waren mit von der Partie. Als Bauarbeiter verkleidet, nahmen sie die Arbeiten um den Rathausplatz in Leimen auf ihrem „Frosch-Baumotivwagen“ auf die Schippe. „Der Rathausplatz Leimen grün und schön, bald wird man Frösche bauen sehen“ oder „Ganz Leimen mit Neid auf Dilje schaut, denn Frösche wissen, wie man baut“, lauteten die Sprüche. Im Wagen saß Kerweschlumpel Lauretta, die mit Einverständnis von Laura Glattfelder vom Bürgeramt St. Ilgen, nach ihr benannt worden war. Laura Glattfelder hatte die Diljemer Kerwe mitorganisiert.

Der Umzug schlängelte sich durch die „Diljemer“ Straßen. Vereinsvertreter und Mitglieder der Musikgruppen winkten

den Schaulustigen am Straßenrand zu und diese zurück. In der Sonne war es auch mit Pullover und Jacke nicht zu warm, aber eben auch nicht zu kalt. Und es regnete nicht. Die Umzugsteilnehmer hatten sich einiges einfallen lassen und hatten Herzblut reingesteckt. Begleitet wurde der bunte Zug von der Feuerwehr.

Am Diljemer Rathausplatz angekommen, wurden Vereine und alle Teilnehmer vorgestellt und bekamen großen Applaus. Es gab auch eine Prämierung, die der TV Germania gewann. Nach jener Vorstellung gab es dann die Kerwerede von Ralph Panzer und besagten Fassanstich durch OB Ehret. Indes fuhren Kinder Karussell oder man vergnügte sich an den anderen Schaubuden. Es gab auch kulinarische Köstlichkeiten, die zu der tollen Kerwestimmung passten.

📌 **Info:** Um 10.30 Uhr setzt sich heute, Montag, das Kerweprogramm mit Frühschoppen und Mittagessen fort, ab 18 Uhr sorgen „Tho Rollers“ für Live-Musik, und ab 20 Uhr laden KC Frösche und TV Germania zur „Showtime“ auf den Willi-Laub-Platz ein.

Verlinkung zum St. Ilgener Kerwebericht auf Leimen Lokal:

<https://leimenblog.de/diljemer-kerwerede-schlumpel-lauretta-die-bauamtschefin-vum-diljemer-rothaus/>